

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 76 (2021)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.

Wo Bio aufhört, geht HiPP weiter.

bioweitergedacht.ch

Was vor über 60 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind. Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Dafür stehe ich mit meinem Namen.

Stefan Hipp



Bio-Anbau seit über 60 Jahren



Hochwertige, geprüfte Rohstoffe



Intakte Natur durch biologische Vielfalt



Klimaneutrale Produktion der Gläschen

Die Möschberg-Gespräche in neuem Format

Lukas van Puijenbroek. Dieses Jahr haben keine Möschberg-Gespräche stattgefunden. Dies nicht wegen Corona oder weil wir keine Lust hatten, die Gespräche zu organisieren, sondern weil wir uns im Vorstand Gedanken gemacht haben zum Ort, zu Zielgruppe und Themen. Sollte ein grundsätzlicher Wandel stattfinden? Ist das Gesprächsformat, welches wir seit Bestehen des Bioforums so umsetzen, noch das richtige? Uns wurde klar, dass wir weiterhin den Reichtum des Forumgedankens ausschöpfen wollen. Das Bioforum versteht sich noch immer als Ort der Begegnung, des Austausches in verschiedensten Richtungen und doch ist der biologisch-organische Landbau in all seinen Facetten immer im Fokus.

Neue Ziele

Wir wollen näher zu den Bäuerinnen und Bauern, KonsumentInnen und zu Wissenschaft, Behörden und Klimabewegten. Somit ändert auch das Format: näher zu den Leuten, dh. standortunabhängig, grössere und kleinere (Fach-)Anlässe, kürzere Dauer. Das entspricht mehr dem Zeitgeist. Ziel ist

aber weiterhin, dass die **Qualität stimmt und der Austausch auch in die Tiefe geht.**

Der vergangene Anlass am 18. September mit Anita Idel (s. Bericht auf den Seiten 4 und 5 in dieser Ausgabe) ist in diesem Sinne bereits umgesetzt worden. Es war trotz Corona ein sehr gut besuchter Anlass mit beinahe fünfzig Personen. Das Thema sprach viele Leute auch ausserhalb unseres Kreises an, neue Gesichter, welche das Bioforum erst kennengelernt haben.

Ausblick auf 2022

So planen wir für die kommenden Jahren weiter: Wiederum eher gegen Herbst 2022 wird es einen Folgeanlass zum Thema Klima im weiteren Sinne geben. Das Thema Agroforst stiess bereits auf reges Interesse, dies wollen wir weiterverfolgen wie auch das Thema *Marketgarden* (intensiver Gemüseanbau auf kleiner Fläche). Wir informieren, wenn Datum und Ort geklärt sind, wieder auf dieser Seite.

Eines ist aber auch klar: Wir fühlen uns unseren Wurzeln noch immer sehr verbunden und werden bei passendem Anlass den Möschberg gerne wieder besuchen.



Foto: Silja Graf

Impressum

Kultur und Politik erscheint im 76. Jahrgang

Vierteljahrszeitschrift

Herausgeber ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle:

Lukas van Puijenbroek
Aebletenweg 32, 8706 Meilen
Telefon 0041 (0)44 520 90 19
info@bioforumschweiz.ch

Redaktion: Nikola Patzel, Wendy Peter
redaktion@bioforumschweiz.ch

Redaktionskommission:

Christian Gamp, Silja Graf, Sonja Korpeter, Nikola Patzel, Wendy Peter, Ingur Seiler

Gestaltung: Lukas van Puijenbroek

Fotos: Siehe Quellenangaben

Inserate:

inserate@bioforumschweiz.ch

Mitgliederbeitrag inklusive Abo:

SFr. 60 bis 100 / 50 bis 90 Euro
Auslandsabo ohne Mitgliedschaft:
40 Euro

Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil

Redaktionsschluss für K+P 1/22:

10. Februar 2022

Für aktuelle Infos:

www.bioforumschweiz.ch
www.bioforumschweiz.ch/agenda
www.facebook.com/bioforumschweiz

ETH-Bibliothek
Janine Dädler
Rämistrasse 101
8092 Zürich

P.P.
CH-8706 Meilen
DIEPOST

Ich/wir werde/n Mitglied des Bioforums Schweiz.

Die Mitgliedschaft beinhaltet das vierteljährlich erscheinende «Kultur und Politik».

- als Einzelmitglied für 60 Franken / 50 Euro im Jahr (oder Abo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro)
- als Familie für 80 Franken / 70 Euro im Jahr.
- als Firma oder Institution für 100 Franken / 90 Euro im Jahr.

Vorname:	Vermittelt durch:
Nachname:	
Strasse / Nr.:	
PLZ / Wohnort:	
E-Mail:	Unterschrift:

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:
Bioforum Schweiz, Aebletenweg 32, 8706 Meilen